

Naturathlon 2009
Natur grenzenlos



Bundesamt für Naturschutz, Konstantinstr. 110, 53179 Bonn

An die
Damen und Herren
der Presse und Fotopresse



Bundesamt
für Naturschutz

Zentrale: +49(0)228 8491-0

Durchwahl: +49(0)228 8491- 4444

Telefax: +49(0)228 8491-1039

E-Mail: Presse@BFN.de

Unser Zeichen: Pr/Öa-Naturathlon
Auskunft erteilt: Herr Emde

**Referat Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Bonn, den 13. August 2009

Einladung zu Presse- und Fototerminen am 23. August zum NATURATHLON 2009 -Wildniscamp und Nordic Walking Tour-

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. August findet die 5.Etappe des „NATURATHLON 2009 - Natur grenzenlos“ von Lipno nach Bayerisch Eisenstein statt. In Bayerisch Eisenstein laden **Rosi Mittermaier, Christian Neureuther**, Bundesumweltminister **Sigmar Gabriel** und BfN-Präsidentin Beate Jessel erst zur Nordic Walking Tour und danach zum gemeinsamen Essen ein.

Presse und Fototermine für den 23. August im Überblick:

- 14:00 Uhr: Bayerisch Eisenstein – Grenzbahnhof**
Pressegespräch mit Bundesminister **Sigmar Gabriel, Rosi Mittermaier, Christian Neureuther, BfN-Präsidentin Beate Jessel, Walter Schwarz** (AOK-Vorstand), Bürgermeister **Thomas Müller**
- 14:30 Uhr: Bayerisch Eisenstein- Gemeinschaftsaktion mit der AOK**
Start der Nordic Walking Tour mit Bundesminister **Sigmar Gabriel, BfN-Präsidentin Beate Jessel, Rosi Mittermaier, Christian Neureuther** und einer begleitenden Waldführung durch Bürgermeister **Thomas Müller**
Ort: Grenzbahnhof
- 16:30 Uhr: Bayerisch Eisenstein Treff am Grenzbahnhof**
Grenzüberschreitendes Abendessen (D / CZ) am Grenzbahnhof
Bürgermeister Thomas Müller kocht (mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther)

Für Journalisten und Medienvertreter besteht grundsätzlich die Möglichkeit im Pressebus mit zu reisen und an einigen Stationen aktiv mit zu machen, um so die Aktionen hautnah verfolgen zu können. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Internetseite www.naturathlon.eu oder begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise entlang des Grünen Bandes unter <http://www.naturathlon2009.de/naturathlon-web-tv/index.html>.

Mit freundlichen Grüßen:
i. A. gez. Franz-August Emde
(Pressesprecher)

Hauptgebäude:
Konstantinstr. 110
D-53179 Bonn
Germany

BfN-Außenstelle Leipzig
Karl-Liebknecht-Str. 143
04277 Leipzig
Tel.: (0341) 30977-0
Fax: (0341) 30977-40

BfN-Außenstelle Vilm
Insel Vilm
18581 Lauterbach/Rügen
Tel.: (038301) 86-0
Fax: (038301) 86-150

Naturathlon-Start 19. August 2009

Der „NATURATHLON 2009 - Natur grenzenlos“ findet vom 19. bis 30. August 2009 statt. 24 SportlerInnen aus den sechs Anrainerstaaten (Deutschland, Österreich, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn) des zentraleuropäischen Grünen Bandes folgen mit dem Fahrrad dessen Verlauf. In der ungarischen Stadt Sopron wird am 19. August 2009 der Startschuss für den NATURATHLON 2009 fallen. Auf den Tag genau vor 20 Jahren wurde dort, an der Grenze zwischen Österreich und Ungarn, der Eiserner Vorhang erstmals durchbrochen. Hier fand die erste Massenflucht von DDR-BürgerInnen in den Westen statt. An zwölf Tagen geht es dann über 1.600 km auf abwechslungsreicher Strecke durch die schönsten Naturregionen Europas entlang bis Point Alpha/Rhön und dann weiter bis zum Europäischen Parlament in Straßburg.

Das europäische Grüne Band

Das europäische Grüne Band (ehemaliger Eiserner Vorhang) bildet eine 12.500 km lange Biotopverbundachse mit vielen Querverzweigungen und großen unberührten Naturgebieten – aufgereiht wie in einer Perlenkette. Als Folge der störungsarmen Grenzlage ist am Grünen Band ein miteinander verbundenes System von Naturflächen entstanden, das in dieser Dimension vom Eismeer bis zum Mittelmeer/Schwarzen Meer bzw. in Deutschland von der Ostsee im Norden bis zum Fichtelgebirge/Vogtland im Süden, einzigartig ist.

Live den Naturathlon verfolgen

Die Zuschauer können hautnah den Naturathlon unter www.naturathlon.eu über interaktives web-tv erleben. Ebenso besteht die Möglichkeit, innerhalb der Mediathek alle Aktionen auch rückwirkend zu verfolgen.

Weitere Informationen:

Franz-August Emde, Pressestelle, Bundesamt für Naturschutz, +49-1722027081